



Ausgabe: Juli 2022

Demokratie-Newsletter

Der Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte sowie Staats- und Rechtsphilosophie an der Universität Zürich von Professor Kley gibt monatlich einen Demokratie-Newsletter heraus. Der Newsletter beinhaltet eine Auswahl der wichtigsten Meldungen, Mitteilungen, Entscheidungen und Urteile im Bereich der Demokratie und der politischen Rechte – in der Schweiz, in Europa und der Welt. Wir achten hierbei darauf, dass auch wichtige und aktuelle Themen aus den Bereichen Föderalismus, Politik, Staats- und Rechtsphilosophie sowie Fragen aus dem öffentlich-rechtlichen Verfahrensrecht aufgeführt werden.

1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»	2
2. Gerichtsurteile	3
2.1 Bundesgericht	3
2.2 Kantonale Entscheide	3
2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)	4
3. Neue Volksinitiativen	4
4. Publikationen	4
5. Dokumentation und Kontakt	5



1. Medienberichte zum Thema «Demokratie»

**Schweizer
monat**

01.07.2022

Demokratie ist kein Selecta-Automat – Die Volksrechte bedeuten eine besondere Verantwortung für die Schweizer Stimmbürger. Viele gehen allerdings leichtfertig damit um. ([Link](#))

plädoyer

04.07.2022

„Heutiges Referendum genügt eindeutig nicht“ – Gesetzgebung · Das Parlament kann Gesetze dem Referendum entziehen, in dem es sie für dringlich erklärt. Eine Volksinitiative will das verhindern. Auch die Staatsrechtler Stefan G. Schmid und Bernhard Waldmann sehen Handlungsbedarf. ([Link](#))

NZZ magazin

09.07.2022

„Wir müssen uns fragen, ob die Demokratie noch der beste Weg ist“ – Ian Morris, Historiker an der Universität Stanford, denkt, dass wir vor einem neuen grossen Umbruch stehen, der genauso wichtig ist wie die industrielle Revolution: den Aufstieg der künstlichen Intelligenz. Dieser könnte den Westen zu einem Tabubruch verleiten. ([Link](#))

NZZ

11.07.2022, S. 5

«Was wir jetzt beobachten, ist eine Konterrevolution» – wie der Supreme Court die amerikanische Politik verändert – Das Oberste Gericht der USA hat das fünfzig Jahre alte Recht auf Abtreibung abgeschafft. Der Zürcher Verfassungsrechtler Johannes Reich erklärt im Gespräch mit Peter Rásonyi, warum dieser Entscheid einem verfassungsrechtlichen Bildersturm gleicht. ([Link](#))

NZZ

18.07.2022, S. 4

«Die Demokratie in Sri Lanka war und ist in einer ernsthaften Krise. Es braucht Reformen und eine neue politische Klasse» – Spontan, kreativ, jung, gebildet und vor allem wütend und entschlossen: In Sri Lanka fordern Aktivisten fundamentale Änderungen der politischen Kultur. Der Rücktritt von Präsident Gotabaya Rajapaksa ist ein unerwarteter Erfolg, aber nur der Anfang. ([Link](#))

NZZ

19.07.2022, S. 7

Die Zukunft der Spielhöllen wird an der Urne entschieden – Das Fürstentum Liechtenstein hat bald zehn Casinos, bei knapp 40 000 Einwohnern. Mit diesem Boom hatte niemand gerechnet. Jetzt will eine Volksinitiative ein Verbot von Spielbanken in der Verfassung verankern – auch um den Ruf des Landes zu retten. ([Link](#))

NZZ

19.07.2022, S. 18

Erziehung zur Freiheit. Demokratie ist nicht einfach eine Staatsform, sondern eine Lebensform – und ihre Krise hat auch Folgen für das Bildungssystem – Demokratie lebt von Voraussetzungen, die ihr oft nicht bewusst sind und die sie wenig



pfligt. Sie setzt Demokratiefähigkeit voraus, etwa die Einsicht in die Würde, Frei-
heit, Gleichheit aller Menschen oder die Fähigkeit zur Offenheit und zum Konsens.
Hier ist die Schule gefragt. ([Link](#))

NZZ 26.07.2022, S. 23

Die Kurzfristigkeitsfalle der Demokratie – Alle Demokratien leiden an einem zu
kurzen Zeithorizont. Jener der Politiker wird stark von der Wiederwahl bestimmt.
Die Bevölkerung denkt zwar meist längerfristig, verweigert sich dann aber den-
noch Reformen, die hier und heute weh tun. Dabei verlangten viele Herausforde-
rungen einen Zeithorizont von Jahrzehnten. In dieser Inkonsistenz liegt eine
Schwäche der Demokratie. ([Link](#))

2. Gerichtsurteile

2.1 Bundesgericht

keine

2.2 Kantonale Entscheide



Entscheid des Justiz- und Sicherheitsdepartements vom 25. Februar 2022
([LGVE 2022 VI Nr. 2](#))

Beschluss eines Sonderkredits an der Urne im Anschluss an eine Gemeindever-
sammlung – Die Beschwerdeführenden bemängeln die behördliche Information,
welche in Form einer Kurzbotschaft mit Verweis auf eine Website den Stimmbe-
rechtigten zugänglich gemacht wurde – Das Departement weist die Beschwerde
ab.



Urteil des Kantonsgerichts Luzern vom 16. Mai 2022 ([7H 21 4](#))

Beschwerde gegen die Ungültigerklärung einer Volksinitiative auf Gemeindeebene,
welche verlangte, dass alle Heizsysteme ab 2030 erneuerbar betrieben werden
sollen – In Anwendung des Grundsatzes "in dubio pro populo" darf eine Gemein-
deinitiative nur dann wegen Verstosses gegen das übergeordnete Recht für ungül-
tig erklärt werden, wenn dieses klar und abschliessend eine höherrangige Rege-
lung getroffen hat – Das Kantonsgericht sieht eine Verletzung der Besitzstandsga-
rantie und weist die Beschwerde ab.



Urteil des Kantonsgerichts Luzern vom 16. Mai 2022 ([7H 21 5](#))

Beschwerde gegen die Ungültigerklärung einer Volksinitiative auf Gemeindeebe-
ne, welche verlangte, dass alle Heizsysteme ab 2030 erneuerbar betrieben werden
sollen – Eine Verpflichtung der Eigentümer, bei Neu- und Umbauten ausschliess-
lich Heizungssysteme einzusetzen, die auf erneuerbaren Energien beruhen, erach-
tet das Kantonsgericht als verhältnismässig und heisst die Beschwerde gut.



Urteil des Kantonsgerichts Luzern vom 23. Mai 2022 (7H216)

Beschwerde gegen die Ungültigerklärung einer Volksinitiative auf Gemeindeebene, welche verlangte, dass alle Heizsysteme ab 2030 erneuerbar betrieben werden sollen – Eine Bestimmung, welche Grundeigentümer und mutmasslich Baurechtseinhaber von Mehrfamilienhäusern mit mehr als vier Parkplätzen dazu verpflichtet, Leerrohre für den Anschluss von Ladestationen für Elektrofahrzeuge zu installieren, ist mit der Eigentumsgarantie und damit mit übergeordnetem Recht nicht vereinbar – Das Kantonsgericht weist die Beschwerde ab.

2.3 Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)

keine

3. Neue Volksinitiativen



Überblick hängige Volksinitiativen¹

- Initiativen im Sammelstadium (20) (+1)
- In Auszählung (0) (0)
- Beim Bundesrat hängig (1) (0)
- Beim Parlament hängig (7) (0)
- Abstimmungsreife Volksinitiativen (1) (0)



Botschaft des Bundesrates vom 22. Juni 2022

In seiner Botschaft zur Eidgenössischen Volksinitiative „Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)“ empfiehlt der Bundesrat die Ablehnung der Initiative. (BBI 2022 1711)



Verfügung der Bundeskanzlei vom 28. Juni 2022

Die Eidgenössische Volksinitiative „Angemessene Arbeitsbedingungen für Chauffeuren und Chauffeure (Chauffeurinitiative)“ hat die Vorprüfung bestanden. Die Sammelfrist läuft bis 12. Januar 2024. (BBI 2022 1703)

4. Publikationen



CARONI ANDREA/KÜHNE DANIELA, Das obligatorische Referendum für völkerrechtliche Verträge mit Verfassungscharakter, ZBI 123/2022, S. 343 ff. (Swisslex)



EGLI PATRICIA/NIEDERMANN LINUS, Die Praxis zur Umsetzung von völkerrechtlichen Verträgen nach Art. 141a BV, AJP 2022, S. 765 ff. (Swisslex)

¹ Stand 31.07.2022.



GLASER ANDREAS, Bundesgericht, I. öffentlich-rechtliche Abteilung, 9. April 2021, [1C_130/2020](#) = [BGE 147 I 297](#) (Entscheidbesprechung), ZBI 123/2022, S. 369 ff. ([Swisslex](#))



SCHMID STEFAN G., Grenzfälle direkter Demokratie, ZBI 123/2022, S. 341 f. ([Swisslex](#))



MÜLLER GEORG, Lloyd Ian Seaders: Erfordernis der Gesetzesform als Begründungsproblem (Rezension), ZBI 123/2022, S. 394 ([Swisslex](#))



SEADERS LLOYD IAN, Das Erfordernis der Gesetzesform als Begründungsproblem, Diss. Zürich/St. Gallen 2021 ([Verlag](#))



JACQUEMOUD CAMILLA, La votation populaire sur le plan d'affectation privé du stade du Hardturm (ZH), Lawinside vom 26. Juli 2022 ([Link](#))

5. Dokumentation und Kontakt



Sammlung der Demokratie-Newsletter: [Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kley](#)
Newsletter: [An- und Abmeldung](#)
Wir freuen uns über Ihre [Hinweise und Anregungen](#).



Vollständige Artikelsammlung: [Zentralbibliothek Zürich](#)



Urteils- bzw. Entscheidungssammlung des Bundesgerichts:
[Schweizerisches Bundesgericht](#)

Kontakt:

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Verfassungsgeschichte, sowie Staats- und Rechtsphilosophie
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Zürich
lst.kley@rwi.uzh.ch

Redaktion

Sandro Trapani, BLaw
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kley
Isabel Liniger, MLaw